

Fach	Weiterbildender Master-Studiengang „Psychosoziale Therapie und Beratung“
Abschluss	Master of Arts (M.A.)
Studiendauer	Sechs Semester
Studienform	Berufsbegleitendes Teilzeitstudium
Hochschule	Hochschule Magdeburg Stendal (FH)
Aufnahme des Studienbetriebs	Erstmals WS 2009/2010
Fakultät/Fachbereich	Fachbereich Sozial- und Gesundheitswesen in Kooperation mit der „Magdeburger Akademie für Praxisorientierte Psychologie e.V.“ (MAPP)
Kontaktperson	Prof. Dr. Meinrad Armbruster Dipl.-SozPäd Andrea Gantze
Telefon	0391/8864476
Fax	0391-8864293
E-Mail	<a href="mailto:meinrad.armbruster@hs-magdeburg.de">meinrad.armbruster@hs-magdeburg.de</a> <a href="mailto:andrea.gantze@mapp-institut.de">andrea.gantze@mapp-institut.de</a>
Akkreditiert durch	AHPGS e.V. – Akkreditierungsagentur für Studiengänge im Bereich Gesundheit und Soziales
Akkreditierung	17.12.2009
Akkreditiert bis	30.09.2015
Auflagen	Die Auflagen wurden von der Akkreditierungskommission auf ihrer Sitzung am 21.09.2010 als erfüllt bewertet.
Profil des Studiengangs	<p>Der Studiengang „Psychosoziale Therapie und Beratung“, der vom Fachbereich Sozial- und Gesundheitswesen in Kooperation mit der „Magdeburger Akademie für Praxisorientierte Psychologie e.V.“ (An-Institut MAPP der Hochschule) angeboten wird, ist ein weiterbildender Master-Studiengang, in dem insgesamt 120 ECTS-Anrechnungspunkte nach dem „European Credit Transfer System“ vergeben werden. Das Studium ist als ein sechs Semester umfassendes berufsbegleitendes Teilzeitstudium (mit Fernstudienanteilen) konzipiert. Der Gesamt-Workload liegt bei 3.600 Stunden. Der von den Studierenden zu erbringende Gesamtarbeitsaufwand gliedert sich in 600 Stunden Präsenzstudium, 600 Stunden Praktikum und 2.400 Stunden Selbststudium bzw. Selbstlernzeit. Die Präsenzphasen bestehen aus insgesamt 33 Studienblöcken (einmal pro Monat im Semester à 3 Tage von Freitag bis Sonntag). Der in seinem Profil „stärker anwendungsorientiert“ angelegte Studiengang ist in 14 Module gegliedert. Das Studium wird mit dem Hochschulgrad „Master of Arts“ (M.A.) abgeschlossen. Voraussetzung für die Zulassung zum Master-Studiengang ist der Nachweis eines Bachelor- Abschlusses oder eines Hochschuldiploms oder eines Magister-Abschlusses in den Fachrichtungen Sozialpädagogik, Pädagogik, Heilpädagogik, Psychologie, Rehabilitationspsychologie oder der Nachweis eines mit der staatlichen Prüfung abgeschlossenen Studiums (z.B. Lehramt). Der erste berufsqualifizierende Abschluss muss dabei mit guten oder sehr guten Leistungen absolviert worden sein.</p>

	<p>Darüber hinaus ist eine mindestens einjährige einschlägige Tätigkeit im Bereich psychosozialer Therapie und Beratung nachzuweisen. Die für den Studiengang verfügbaren Studienplätze werden gemäss eines Quorums vor Beginn des Feststellungsverfahrens festgelegt. Die Zulassung erfolgt jeweils zum Wintersemester. Die erstmalige Immatrikulation von Studierenden erfolgte im Wintersemester 2009/2010.</p>
Zusammenfassende Bewertung durch die Agentur	<p>Die Gutachtergruppe würdigt das Anliegen der Studiengangsleitung, mit dem weiterbildenden Master-Studiengang „Psychosoziale Therapie und Beratung“ dafür Sorge tragen zu wollen, dass im Land Sachsen-Anhalt die Versorgung mit psychosozialen Beratungs- und Therapieangeboten für Kinder, Jugendliche und Familien auf- und ausgebaut wird. Bislang wird in Sachsen-Anhalt kein akademischer Weiterbildungsmaster auf diesem Gebiet angeboten. Auch die Zusammenarbeit der Hochschule mit dem An-Institut MAPP sowie die geplante stärkere Zusammenarbeit des Fachbereichs „Sozial- und Gesundheitswesen“ am Standort Magdeburg mit dem Fachbereich „Angewandte Humanwissenschaften“ am Standort Stendal - auch im Sinne der Rekrutierung von professoral Lehrenden für den zu akkreditierenden Studiengang - wird begrüßt.</p>
Web-Seite	<p><a href="http://www.mapp-studium.de">http://www.mapp-studium.de</a>  <a href="http://www.hs-magdeburg.de/studium/s-studienangebot/master/m_psychosoziale-therapie">http://www.hs-magdeburg.de/studium/s-studienangebot/master/m_psychosoziale-therapie</a></p>
Weitere Informationen	<p>Zusätzliche Angaben zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK.</p>